

---

## RUTH VON OSTAU

Das Interesse für unsere Geschichte ist im letzten Jahre wieder sehr stark erwacht. So können gerade historische Romane auf Aufnahmebereitschaft beim Leser rechnen.

# *Der Totentanz von Fraustadt*

Das Buch Ruth von Ostaus gibt einen Einblick in die Begebenheiten während der Pest in Fraustadt, der dort in den Jahren 1709–1710 fast tausend Menschen monatlich zum Opfer fielen. Es wird dargestellt, wie in dieser Not des rettungslosen Aufeinanderangewiesenseins alles Erzwungene vom Menschen abfällt, wie er plötzlich hüllenlos dasteht und nur das ist, was er wirklich innerlich ist, sei es gut oder böse. — Inmitten dieser sonderbaren Welt des Schreckens, des Stumpfsinns und der gläubigen Demut blüht die Liebe zwischen dem fremden Pestarzt und einer jungen Frau. Eine Liebe, die schweigend dient, weil angesichts der ungeheuren Not alles andere eine Herausforderung wäre. Davon handelt das Buch und von der Pest, von Kleinheit und Größe der Menschen, wenn sie dem Tode gegenüberstehen, und von der Güte Gottes, der nach einem Pestjahre den Frühling um so schöner blühen läßt. Es ist ein Buch von der Kraft des Glaubens und des Lebens, die auch über Gräbern weiterblüht.

ERZÄHLUNG

Ⓢ

Ganzleintwand RM 3.—

---

Bergstadtverlag Breslau